



Sammlung Theaterzettel

Das Huhn auf der Grenze

Lorenz-Lambrecht, Heinz

1933-11-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 100

Samstag, den 25. November 1933

Miete G Nr. 8
Sondermiete G Nr. 4

Uraufführung:

Das Subn auf der Grenze

Ein Volksstück in drei Akten (4 Bilder) von Heinz Lorenz-Lambrecht

Regie: Hans Carl Müller

Personen:

Jürl Lebner, Schmied
Jakob Leutgeb, Bürgermeister von
Wirtwinkel

Bawett, seine Schwester

Liäbeth, seine Tochter

Feistmann, Metzger

Blunt, Bäcker

Sauerbrunn, Kolonialwarenhändler

Dicks, Landwirt

Balbrian Keppez, Kesselflicker

Erwin Linder

Karl Mary

Hermine Ziegler

Bera Spohr

Joseph Renkert

Joseph Offenbach

Klaus W. Krause

Karl Vogt

Karl Zistig

Broni, seine Tochter

Anton, Polizeidiener

Milz, der deutsche Grenzer

Hermann,
der französische Grenzer

Laballe,
Regierungsrat aus Speyer

Müller,
sein französischer Kollege

Ein Bauernbursche

Ein Landstreicher

Annemarie Schradiet

Ernst Langheinz

Hans Simshäuser

Dum Krüger

Hans Finohr

Willy Birgel

Karl Hartmann

Fritz Walter

Volk, Kinder

Bühnenbilder: Eduard Löffler — Liedkomposition: Helmuth Schlawing.

Spielwart: Fritz Walter.

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende etwa 22 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.